



Wer begleitet die Begleiter? Die Bewältigung psychosozialer Belastungen in der Pflege Sterbender.

Fachtagung am 5. September 2008 in Berlin, 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr (9.30 Uhr Einlass)

PROGRAMM

Begrüßung und Einführung ins Thema. Ingrid von Hänisch, Stiftung menschenwürdiges Sterben Evelyne Hohmann, Theodor Springmann Stiftung, Patiententelefon
Beste Palliativpflege auch im Alter. Was leisten und was brauchen die MitarbeiterInnen bei der Begleitung oft dementer, multimorbider Sterbender? Dr. theol. Jochen Steurer, Palliativtrainer, MediAktion, Hamburg
Ethische Probleme am Lebensende. Dr. Marianne Rabe, Pflegeethikerin, Charité - Universitätsmedizin Berlin, Gesundheitsakademie
Tag und Stunde aber weiß niemand... Annahmen über den Sterbezeitpunkt und dessen Bedeutung für Pflegende und Begleiter. Dipl. Psychologe Bernd Stummvoll, Seelsorger, Berlin
Empirische Ergebnisse über Motive zur Arbeit in der Sterbebegleitung und zur Bewältigung dabei auftretender Belastungen. Dipl. Psychologe Emanuel Oheim, Hannover/Hildesheim
Aggression - (K)ein Thema in der Pflege am Lebensende. Dipl. Pflegepädagogin Manuela Dubreuil, Charité - Universitätsmedizin Berlin, Institut für Medizin-/Pflegepädagogik und Pflegewissenschaft
Über den Umgang mit Konflikten in der letzten Lebensphase. Was macht ein Mediator für Sterbende. Michael Clausing, Betreuer, Sterbebegleiter, München
Heilsame Trance- Erfahrungen am Beispiel der Rezeption von Klängen. (Mit Klangdemonstration) Dr. med. Gerhard Tuschy, Nervenarzt, Psychoanalytiker, Berlin

Die Veranstaltung ist als Bildungsveranstaltung anerkannt.

Ort:

Weiterbildungszentrum der Freien Universität Berlin, Otto-von-Simson-Straße 13-15, 14195 Berlin
<http://www.fu-berlin.de/weiterbildung/infocenter/weg.html>

Info & Anmeldung:

Kostenbeitrag 25 € für die Tagung und den Tagungsband (vs. Februar 2009)
Für Getränke ist gesorgt. Mittagessen in der FU-Mensa ist möglich.
Patiententelefon 030-44 02 40-79 stiftung@patiententelefon.de
http://www.patiententelefon.de/stiftung/2008_sept.html